



ver.di BeG Senior/innen Telekommunikation und Informatik im Bezirk Dortmund

Informationen zu 0180er-Rufnummern

An 0180-Nummern kommt heute fast niemand mehr vorbei. Sei es die Bestellung beim Versandhaus, der Anruf bei der Telefongesellschaft oder das Mitmachen beim Radiosender-Gewinnspiel: Nahezu jedes Unternehmen setzt heute auf 0180-Nummern. Der Vorteil für die Unternehmen: Sie können die Anrufe intelligent routen. So kann eine Bestellhotline tagsüber alle Anrufe ins Call-Center nach Hamburg schicken, während die Nachtschicht in München arbeitet und ein weiteres Call-Center in Berlin als Überkapazität bereitsteht. Für den Anrufer entstehen Kosten entsprechend der nachstehenden Tabelle (auch bei Nutzung einer Flatrate).

Rufnummern- gasse	Kosten pro <u>Minute</u> aus dem Festnetz der T-Home	Kosten pro <u>Anruf</u> aus dem Festnetz der T-Home
0180-1	3,9 Cent	---
0180-2	---	6 Cent
0180-3	9 Cent	---
0180-4	---	20 Cent
0180-5	14 Cent	---

Stand: 1. Januar 2009

In der Regel werden Gespräche zu 0180-Nummern vom intelligenten Netz im Hintergrund auf ganz normale Telefonnummern umgeleitet. Diese lassen sich auch direkt, zu ganz normalen Festnetzkosten anrufen, wenn man die Nummern kennt. Eine von verschiedenen Nutzern zusammengestellte Sammlung dieser echten Rufnummern findet man auf <http://www.0180.info/>.

Z. B. kann man an Stelle der Servicenummer der Postbeamtenkrankenkasse Dortmund (01802/723204) die Rufnummer 0231/91170 anwählen. Dies rechnet sich aber nur bei einer Festnetz-Flatrate, da man sicherlich für einen Anruf incl. Warteschleife mehr als 2 Minuten rechnen muß. Der Anruf bei der Servicenummer kostet einmalig 6 Cent pro Anruf. Allerdings auch dann, wenn man nach 20 Minuten Warteschleife genervt auflegt. Die Verbraucherberatungen fordern daher eine kostenfreie Warteschleife.